

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Wohnlich: Heimat für Unke und Frosch S. 3	Geschichtlich: Revolutionär mit Spuren S. 3	Gerichtlich: museumsreife Fastnacht S. 5	Endlich: Sozialstation in neuer Form S. 5	Gründlich: Orientierung erschwert S. 5	Feierlich: Stadtfest ganz neu ab S. 31
---	---	--	---	--	--

10. JUNI 2015	WOCHE 24	ST/AUFLAGE 12.703	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
---------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------



Nur mit Ernst

Super-Wahljahr in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach. Nach Urnengängen in Mühlingen und Bodman-Ludwigshafen, bei denen jeweils die Amtsinhaber in ihrer Funktion bestätigt wurden, steht nun auch Eigeltingen eine Bürgermeisterwahl ins Haus. Am Sonntag, 25. Oktober, entscheiden die Bürger darüber, wer der Gemeinde in den nächsten acht Jahren vorstehen wird. Dabei bleibt zu hoffen, dass nur ernst gemeinte Bewerbungen eingereicht werden. Auf Kandidaten, die nur aus Spaß an der Freud, aufgrund einer Wette, aus Langeweile oder einer grundlegenden, nicht näher definierten Opposition ihren Hut in den Ring werfen, kann gerne verzichtet werden. Zudem sollten sich Aspiranten darüber im Klaren sein, dass zum Bürgermeisteramt mehr gehört, als nur ein paar Hände zu schütteln, Straßen einzuweihen und Blumensträuße zu verteilen. Auch die Alltagsarbeit mit Bauanträgen, Haushaltsberatungen oder Bürgeranfragen gehört dazu. Ein fundiertes Verwaltungswissen ist gerade in kleinen Gemeinden unabdingbar. Jux-Bewerbungen aber schaden der Würde dieses wichtigen Amtes und sollten daher unterbleiben.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT

TWINGO

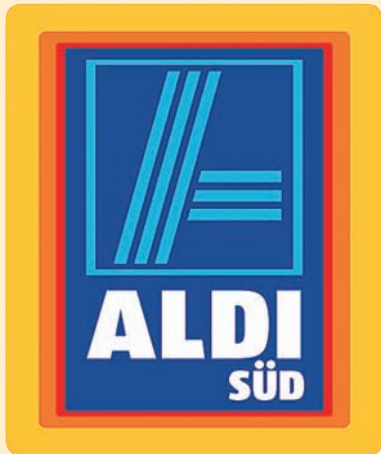
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

SLOWUP QUER ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Am kommenden Sonntag wird zum inzwischen 12. slowUp Schaffhausen Hegau eingeladen. Auf 38 Kilometern autofreien Straßen geht es von Schaffhausen über Thayngen, Gottmadingen, Ramsen, Gailingen, Dörfingen und Büsingen ganz gemütlich rundum. Und in jedem Ort wird ein Fest dazu gefeiert, bei dem die Teilnehmer ein erlebnisreiches Püschchen einlegen können. Bereits am Samstagabend wird in Gottmadingen mit einem Warm-Up am Abend in das Großereignis hineingefeiert. Mehr auf der Seite 9 dieser Ausgabe.



SCHWEIZER FEIERTAG MIT NEUEM FESTTAGSKLEID

1499 zog ein Heer der Eidgenossen vor Stockachs Stadtmauern, belagerte sie und musste unverrichteter Dinge wieder abziehen. 2015 wird dieses erfolglose Unterfangen noch immer mit dem »Schweizer Feiertag« gewürdigt. Mit Tradition und viel Neuem. Denn das Stockacher Stadt- und Heimatfest, das von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni, über die Bühne geht, wurde umgemodelt und präsentiert sich nun im neuen Festtagsgewand. Wie das aussieht, steht auf unseren drei Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

- Anzeige -

Mit einem Griff alles im Griff

Unverzichtbarer Ratgeber: der neue Stockacher Einkaufsführer mit Marken-Suchmaschine



Mit einem Fingergriff alles bestens im Griff: Der Stockacher Einkaufsführer ist in einer neuen, komplett überarbeiteten Auflage mit 10.000 Exemplaren erschienen und an ausgewählten Stellen erhältlich. Als Extra-Service gibt es zudem eine Marken-Suchmaschine unter der Adresse www.stockacherein.kaufsfuehrer.de.

Nutzung des Parkhauses oder zu den Aktivitäten des Einzelhandels. Mit einem Fingergriff haben Nutzer alles im Griff. Und da das WOCHENBLATT nicht beim Erreichten stehen bleibt, sondern immer noch einen draufsetzen möchte, wurde der Einkaufsführer um einen neuen, topaktuellen Service erweitert. Der kleine, handliche Leitfaden durch Stockach wurde um eine modern-virtuelle Komponente ergänzt. User auf der Suche nach einer bestimmten Ware, einem besonderen Markennamen oder einem speziellen Artikel müssen sich beim Erreichen des Gesuchten nicht verausgaben. Sie können ganz bequem vom heimischen Sofa oder Schreibtisch aus am eigenen PC auf die Suche gehen. Das geht aber auch mobil von unterwegs aus mit Hilfe des Tablets oder des Smartphones. Dort einfach die Adresse www.stockacherein.kaufsfuehrer.de eingeben, das Stichwort hinzufügen und schon erscheint ein ausführlicher Informationsblock. Die

Geschäfte, die im Einkaufsführer aufgelistet sind und diesen Artikel im Sortiment führen, werden mit ihrer genauen Adresse, den Kontaktdaten sowie den Öffnungszeiten genannt. Und als weitere Orientierungshilfe erscheint zudem ein Stadtplan, der den Weg oder die Wege zum Gesuchten pfeilgenau weist. Nutzer können mit dieser Marken-Suchmaschine gar nicht in die Irre gehen. Ein Fingergriff und alles liegt also auf der Hand! Der Weg zum virtuellen Glück ist unter www.stockacherein.kaufsfuehrer.de zu erreichen. Aber natürlich geht es auch traditionell auf die herkömmliche Weise - einfach per Hand das Gewünschte im Stockacher Einkaufsführer nachschlagen. Er ist eine unverzichtbare Plattform beim Bummel durch die örtliche Geschäftswelt, und er soll Lust auf und Werbung für einen Besuch der Hans-Kuony-Stadt machen. Neubürger erfahren hier Wissenswertes, und auch Einheimische können

noch allerhand entdecken. Denn der Einkaufsführer ist ein Shopping-Ratgeber mit Format, ein Nachschlagewerk zum Aufbewahren, eine Informationsquelle mit allem Wichtigem. Und mit einem Fingergriff ist alles bei der Hand. **Der Stockacher Einkaufsführer des WOCHENBLATTS ist mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren erschienen und ist an ausgewählten Stellen erhältlich - in der Tourist-Info im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße in Stockach, im Rathaus in der Adenauerstraße in Stockach, in den Rathäusern von Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen, Hohenfels und Bodman-Ludwigshafen, in Einzelhandelsgeschäften, in Einkaufsmärkten oder in Gastronomiebetrieben. Eine Marken-Suchmaschine ist unter der Adresse www.stockacherein.kaufsfuehrer.de abrufbar, über die Geschäfte mit Kontaktdaten, Öffnungszeiten und genauer Anschrift abgefragt werden können.**

Alois Fritschi tritt wieder an

Bürgermeisterwahl in Eigeltingen am Sonntag, 25. Oktober

Eigeltingen (wh). Am Sonntag, 25. Oktober, mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit, ist Bürgermeisterwahl in Eigeltingen. Amtshinhaber Alois Fritschi hat angekündigt, sich wieder zur Wahl stellen zu wollen. Sollte beim ersten Urnengang kein Bewerber die absolute Mehrheit erhalten, gibt es am Sonntag, 8. November, einen zweiten Wahlgang. Dann reicht die einfache Mehrheit. Diese beiden Wahltermine hat

der Gemeinderat Eigeltingen in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Die Amtszeit von Alois Fritschi läuft am 9. Januar 2016 ab. Spätestens zwei Monate vor dem Wahltag muss die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters öffentlich ausgeschrieben werden. Zwischen dem 8. August und dem 25. September um 18 Uhr können Bewerber und Gegenkandidaten ihr Amtsinteresse bei der

Gemeinde bekunden. Erste Bürgermeister - Stellvertreterin Gemeinderätin Katja Hertel wurde zur Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bestimmt. Ihr Vertreter in dieser Funktion wird Armin Martin sein. Ebenso bestimmte der Gemeinderat bereits die sechs Wahlbezirke mit den Wahllokalen in den Ortsteilen. Ob es öffentliche Kandidatenvorstellungen geben wird, wollte der Gemeinderat dem Gemeinde-

wahlausschuss überlassen. Bleibe es bei der alleinigen Bewerbung des Amtsinhabers, erscheine dies nicht notwendig zu sein. Aber auch für den Fall von nicht ernst gemeinten Bewerbungen oder von »Bewerbern, die mehrfach bei anderen Kommunen nur einzelne Stimmenanteile erzielt haben«, solle keine öffentliche Kandidatenvorstellung erfolgen. Die Kompetenz obliege dann aber dem Gemeindevwahlausschuss.

Sperrung der K 6180

Stockach (swb). Der Landkreis Konstanz erneuert die Fahrbahndecke der Kreisstraße 6105 zwischen Stockach und Minderndorf ab deren Einmündung in die K 6180 bis zur Abzweigung der K 6145. Wegen Fräs- und Asphaltbauarbeiten muss die Kreisstraße von Montag, 15. Juni, bis voraussichtlich Freitag, 19. Juni, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Schlechtes Wetter kann zu Verzögerungen führen.

- Anzeige -



FRISCHE KONZERTE IM MILCHWERK

BIS 19. JULI 2015 ABONNIEREN UND 10% SPAREN!

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE
TELEFON: 07531 900-816

BILD: ULLI REISS

Sommerfest im Kindergarten

Radolfzell (swb). Ein Grund zum Feiern: Der Waldkindergarten lädt anlässlich seines 15-jährigen Jubiläums am Samstag, 13. Juni, zum großen Sommerfest im Althohwald ein. Kinder können sich dabei auf Basteln, ein Handpuppentheater und einen Seilparcours freuen. Eltern erhalten wertvolle Infos zum Waldkindergarten. Das Sommerfest findet von 11 bis 16 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter 07732/899188 oder info@wakiga-radolfzell.de.

Gullydeckel wurden entfernt

Radolfzell (swb). Ohne sich Gedanken über die Gefährlichkeit ihres Tuns zu machen, entfernten am Samstagmorgen bislang unbekannte Täter mehrere Gullydeckel in der Konstanzer Straße. Ein Teil der Deckel konnte durch Polizisten aufgefunden und wieder eingesetzt werden, zwei Deckel blieben jedoch verschwunden. Die offenen Schächte wurden abgesichert. Gegen die unbekannten Verursacher wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, erklärte die zuständige Polizei.

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst – viele Variationen Kugel/Portion/geschnitten oder auch mit Käsewürfel / Fleischkäse mit Pistazien / mit Bierschinkenwürfel als Schinkenkrakauer 100 g	1,00
Hausmacher Schwardenmagen rot oder weiß / auch als Stängli mit Gurke 100 g	0,90
Fleischsalat 125 g = 0,94 / 250 g = 1,88 100 g	0,75
Hohentwieler Bauchspeck in Stücken, deftig geräuchert, fürs Vesper 100 g	0,99
Schweinegeschnetzeltes von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,00
Rinderschnitzel/-plätzli mit Bärlauch mariniert / für die schnelle Küche oder den Grill 100 g	1,40
Brisket vorgegarte Rinderbrust für den Grill oder die Pfanne 100 g	1,20
Hähnchen ca. 1400 g schwer / auf Wunsch auch gewürzt 100 g	0,47

Handwerkstradition seit 1907

Rein ins kühle Nass

Erstes Abendseeschwimmen in Wangen am Samstag

Wangen (swb). Im Rahmen ihres traditionellen Feuerwehrfests veranstalten die Freiwillige Feuerwehr Wangen/See und die DLRG Ortsgruppe Wangen am Samstag, 13. Juni, erstmals ein Abendseeschwimmen. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen zwei Schwimmstrecken zwischen dem Wangener Strandbad und dem gegenüber-

liegenden Schweizer Ufer. Die Anmeldezeiten zum Seeschwimmen sind am Feuerwehrhaus Wangen zwischen 16 und 17.50 Uhr.

Der offizielle Start des Seeschwimmens ist um 18.20 Uhr. Die Schwimmstrecke der ambitionierteren Teilnehmer startet im Strandbad Wangen und führt in Dreiecksform quer über

den Untersee zum Schweizer Ufer und anschließend wieder zurück in Richtung Wangen. Diese Strecke beträgt etwa 2.000 Meter. Teilnehmer, die sich diese Strecke nicht zutrauen, werden vor dem Start mit Booten zum Schweizer Ufer transportiert und queren den Untersee nur einfach, wodurch eine verkürzte Schwimmstrecke

von rund 800 Metern zustande kommt. Mitmachen kann jeder, der sich zutraut, eine der Strecken ohne Hilfsmittel zurückzulegen. Kinder unter 12 Jahren benötigen eine erwachsene Begleitperson. Eine telefonische Auskunft über die Durchführung erhalten Interessierte unter 07735/98778 oder www.seeschwimmen-am-untersee.de.

Volle Fahrt voraus

Positive Bilanz bei den Kanuten

Radolfzell (swb). Auch bei den Kanuten im Herzen fand jüngst die Jahreshauptversammlung statt. Nach interessanten Berichten aus den Bereichen Sport, Jugend und Finanzen

ende, sowie das Großkanadierrennen, neu mit anschließendem Sommerfest mit Live-Musik, zu dem sich Mannschaften aus dem gesamten Umfeld anmelden können.



Die neue Vorstandschaft im Kanu-Club Radolfzell: Helmut Hartmann, Lothar Bayer, Roman Binnig, Pasqual Schulz, Katharina Uhl, Anne Uhl, Dr. Claudia Funck, Jürgen Schneider, Günter Schweitzer, Muharrem Ünal und Julia Götz.

stand die gesamte Vorstandschaft zur Wahl an. Die Ausblicke fürs neue Vereinsjahr waren durchwegs positiv. Die Polomannschaft startet zwar nicht mehr in der Bundesliga – aber mit kompletter Mannschaft und voller Elan in die Saison. Nach einem sehr erfolgreichen und gut besuchten Wintertraining wird sich die Jugendabteilung auch weiterhin spezifisch im Kanupolo einbringen. Erste-Hilfe-Kurse und Schiedsrichter-Ausbildung stehen ganz oben auf dem Jahresplan. Sehr erfreulich ist auch, dass der Posten des Wanderwartes mit Dr. Claudia Funck wieder besetzt werden konnte. Die Highlights sind auch in diesem Jahr wieder das Bodensee-Poloturnier, traditionell am letzten Juni-Wochen-

Für den Gondelkorso am Hausherrensonntag konnte mit der Stadt ein neues Sicherheitskonzept aufgestellt werden. Hin- und Rückweg werden künftig von der DLRG begleitet, und außerdem sollen die Lampions künftig zumindest teilweise mit Solarlicht versorgt werden. Zum Schluss galt der Dank des neugewählten ersten Vorsitzenden Jürgen Schneider dem scheidenden ersten Vorsitzenden Norbert Nobs für viele Jahre Vorstandsarbeit.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST VERLAGS- UND DRUCKEREI-GESELLSCHAFT FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG VERLAGS- UND DRUCKEREI-GESELLSCHAFT FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g nur € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespere vorzüglich Bierwurst gerne auch als Portion 100 g € 1,09	allseits beliebt zu Spargel hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,59	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition, auch als Brät zum Selberbacken 100 g € 0,94	ein Genuss Porterhousesteak – DRY AGE, iberico Schweinekotelett, Flank Steaks zart gereift

La Flotta
RISTORANTE - PIZZERIA

Wir eröffnen unser neues Lokal in Überlingen
am Samstag den 13.06.2015 ab 18 Uhr
mit Sektempfang und Büffet.

Auf Ihr kommen freut sich Familie Flotta

Hafenstraße 7 · 88662 Überlingen · Tel.: 07551/9459111

Baugenossenschaft FAMILIENHEIM BODENSEE **EINLADUNG**

**zur 61. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 25. Juni 2015, 18.30 Uhr
in Radolfzell, Tagungs- und Kulturzentrum »Milchwerk«,
Werner-Messmer-Str. 14**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2014
4. Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- u. Immobilienunternehmen e.V. Stuttgart
5. Aussprache zu Punkt 2 - 3
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2014
7. Entlastung a) Vorstand b) Aufsichtsrat
8. Verschiedenes

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Geschäftsbericht, der Bericht des Aufsichtsrates können von den Mitgliedern in der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft in Radolfzell, Neuer Wall 1, in der Zeit vom 10. Juni bis 25. Juni 2015 während der Geschäftszeiten eingesehen werden.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist im § 27 der Satzung geregelt. Das Mitglied soll das Stimmrecht persönlich ausüben.

Radolfzell, 6. Juni 2015
Bernhard Hertrich
Aufsichtsratsvorsitzender

Hinweis an unsere Mitglieder:
Die Dividende wird von dem Geschäftsguthaben bei Beginn des Geschäftsjahres errechnet. Sie ist 14 Tage nach der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr, für das der Jahresabschluss festgestellt ist, zur Zahlung fällig. Bei Vorliegen der Bankverbindung des Mitglieds wird die Auszahlung der Dividende unaufgefordert auf das letztbekannte Bankkonto vorgenommen.

Neuer Wall 1
78315 Radolfzell
Tel 07732 9268-0
www.familienheim-bodensee.de

Für die Seegemeinde Matthias Weckbach zum Dritten

Bodman-Ludwigshafen (sw).

Er startet in seine dritte Amtszeit: Matthias Weckbach, Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen, wird im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 1. Juli, verpflichtet. Ab 19 Uhr wird er im »Seeum« in Bodman in seine dritte Amtszeit starten. Anschließend ist Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk.

Matthias Weckbach war am Sonntag, 19. April, mit 74,8 Prozent der gültigen Stimmen in seinem Amt bestätigt worden. Sein Herausforderer Frank Klingel hatte 21,6 Prozent erhalten. Auf sonstige Namen waren 3,6 Prozent entfallen. Die Wahlbeteiligung lag bei der Bürgermeisterwahl bei 47,9 Prozent oder 1.800 Wählern von 3.754 Wahlberechtigten in der Seegemeinde.



Matthias Weckbach wird am Mittwoch, 1. Juli, für seine dritte Amtszeit als Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen verpflichtet. swb-Bild: privat

Teufels Erfahrungen Ministerpräsident a. D. in Stockach

Stockach (sw). Er war ein bisschen so wie das Land, das er von 1991 bis 2005 regierte - ruhig, solide, bescheiden, behäbig, zurückhaltend. Erwin Teufel, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg und danach Student der Philosophie, hat viel zu erzählen und zu berichten. Am Donnerstag, 18. Juni, kommt der Christdemokrat nach Stockach, um ab 20 Uhr im Pallottiheim über seine »Lebenserfahrungen« zu sprechen. Nach Angaben des katholischen Pfarrers Michael Lienhard wird damit eine Veranstaltungsreihe starten, die genau diesen Titel trägt - »Lebenserfahrungen«: »Ihm als Persönlichkeit zu begegnen und von seinen Erfahrungen zu hören, ist sicher sehr interes-

sant und eine Bereicherung«. Erwin Teufel habe sein Kommen spontan zugesagt. Der 1939 in Rottweil Geborene wurde 1964 als damals jüngster Bürgermeister in Deutschland zum Verwaltungschef von Spaichingen gewählt. Nach seiner Wahl in den Landtag 1972 für den Wahlkreis Villingen-Schwenningen folgten Tätigkeiten als Staatssekretär im Innenministerium von Baden-Württemberg, als Staatssekretär für Umweltschutz und von 1978 bis 1991 als Vorsitzender der CDU-Fraktion im baden-württembergischen Landtag. Danach wurde Erwin Teufel als Nachfolger von Lothar Späth, dem allseits bekannten »Cleverle«, zum Landesvater im Ländle gewählt.

Wissenswertes zu Diabetes

Stockach (swb). Die Kuony-Apotheke in der Goethestraße in Stockach nutzt den Diabetiker-Tag am Mittwoch, 17. Juni, für eine umfassende Beratung rund um Diabetes. Wissenswertes über Blutzuckermessgeräte, Blutzuckerteststreifen, Stechhilfen oder das Diabetikertagebuch gibt es an diesem Tag. Und auch eine Aufklärung darüber, worauf Diabetiker beim Einkauf achten müssen. Im Aach-Center in der Bahnhofstraße steht das Team der Kuony-Apotheke direkt vor den Regalen Rede und Antwort, und in der Apotheke selbst werden Einzelberatungsgespräche angeboten. Für beides - die Einkaufberatung im Aach-Center und die Einzelberatung in der Apotheke - stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Eine Teilnahme ist nur nach einer Terminrücksprache und Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/70 21 in der Apotheke möglich.

Junge Diskussionen

Stockach (swb). »Erfrischend jung« packt Andreas Jung wichtige Themen an. Der CDU-Bundtagsabgeordnete lädt am Mittwoch, 24. Juni, in das »Winkelstübli« in der Straße Im Winkel 15 nach Stockach-Wahlwies ein. Ab 20 Uhr sollen Themen wie der Mindestlohn, der Ausbau der B 33 Konstanz, die Pkw-Maut und die Asylpolitik anstehen. Der Christdemokrat freut sich auf rege Diskussionen mit den Besuchern.

Spielen ist erlaubt

Stockach (swb). Was wird denn da gespielt? Jede Menge. Die Stockacher Malteser bieten ab Juni zwei Spielenachmittage an - jeweils mittwochs am 10. und 24. Juni von 15 bis 19 Uhr in der Kaufhausstraße 46. Infos unter 07771/87 75 03 und www.maltester-stockach.de.

Umzüge für Frosch und Co. Laichgewässer in Hohenfels und Wahlwies eingeweiht

Raum Stockach (sw). Stressig. Wenn Menschen in eine neue Wohnung ziehen, müssen sie die Wände streichen und tapezieren, den Fußboden richten, putzen, Möbel aussuchen. Amphibien haben es da einfacher. Sie bekommen eine neue »Wohnung« fix und fertig mit allem Drum und Dran gestellt: Dank der Bemühungen der Heinz-Sielmann-Stiftung und des Stockacher UmweltZentrums sind im vergangenen Herbst zahlreiche Stillgewässer angelegt worden, die im Rahmen des Amphibienschutzprogramms »Impulse für die Vielfalt« entstanden sind. In diesen flachen, seichten Kleingewässern sollen gefährdete Arten wie Springfrosch, Laubfrosch

oder Gelbbauchunke ein Zuhause oder auch einen Laichplatz finden. Die neuen Lebensräume für Amphibien wurden nun eingeweiht: Die Weiher beim Erlenhof in Wahlwies fallen in den Verantwortungsbereich des »UZ«, für die Gewässer bei Hohenfels-Deutwang zeichnet die Heinz-Sielmann-Stiftung verantwortlich.

Amphibien hätten sich bei dem regnerisch-ungemütlichen Einweihungswetter wohlgefühlt, und auch einige der Teilnehmer genossen das nasse Ambiente sichtlich. Denn sie erfuhren Neues: Acht Amphibienlaichgewässer und ein Tümpelfeld hat das UmweltZentrum laut seiner Leiterin Sabrina Molkenthin rund um das »Grüne

Band« in Wahlwies geschaffen. 90 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von gut 6.500 Euro hat die EnBW getragen, zehn Prozent steuerte das »UZ« aus Eigenmitteln bei, und das Kieswerk Hardt übernahm die Personalkosten mit etwa 2.000 Euro. Angesiedelt sind die frisch eingeweihten Gewässer beim Erlenhof, dem landwirtschaftlichen Betrieb des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs. Denn, so betonte Karl-Hermann Rist vom Erlenhof: »Man darf der Natur nicht nur etwas nehmen, man muss ihr auch etwas zurückgeben.« Das ist auch das Ziel der Heinz-Sielmann-Stiftung. Wie Projektmanagerin Sindy Bublitz betonte, wurden drei Gewässer auf einem Gelände erstellt, das ein privater Grundstücksbesitzer unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Die Weiher sollen Teil des Biotopverbunds Bodensee im Bodenseekreis und dem Landkreis Konstanz werden, der bisher 28 Biotopstandorte mit 100 Einzelmaßnahmen umfasst. Nächstes Projekt ist eine Maßnahme in Rielasingen-Worblingen, mit dem im Sommer 2016 begonnen werden soll. Grund für den Einsatz, so Sindy Bublitz, ist, dass immer mehr Laichgewässer von Amphibien trockengelegt und zugeschüttet werden oder aus anderen Gründen verloren gehen. Hierfür wird ein Ersatz geschaffen. Eine »Wohnung« für Frosch, Kröte, Molche, Lurche...



Sie geben Amphibien ein Zuhause: Sabrina Molkenthin vom UmweltZentrum (links) und Sindy Bublitz von der Heinz-Sielmann-Stiftung kümmern sich um die Anlage von Laichgewässern.

Heckers ungezähmte Leidenschaft Hecker-Gruppe erinnert an verstorbenes Mitglied Adolf Orsinger

Eigeltingen (wh). Adolf Orsinger war Gründungsmitglied der 1984 aus der »Muetttersproch-Gesellschaft« ausgegliederten, von da an eigenständigen Hecker-Gruppe-Singen. Hier gab er mit seiner Landsknechtstrommel nicht nur den Takt an. Sein historisches Wissen über die Badische Revolution 1848, überhaupt seine tiefe Neugier auf lokale und überregionale geschichtliche Ereignisse, machten ihn zu einem engagierten und hoch geachteten Mitglied der Hecker-Gruppe. Weil er in Eigeltingen wohnte und am 6. Juni 60 Jahre alt geworden wäre, gedachte die Hecker-Gruppe mit einer Abordnung von vier Mann des im Jahre 2009 Verstorbenen.

Klaus Hug, seit 24. März erster Vorsitzender, sein zweiter Vorsitzender Ehrenfried Bantel aus Stockach, Schriftführer Gerold Czajor und Zeugwart Ludwig Sauer traten in ihren historischen Kostümen mit der obligatorischen Schärpe in den Deutschlandfarben im Gasthaus »Lamm« auf. Die Wirtsleute hatten ihre handgeschriebene Speisekarte mit Porträt- und Ereignisbildchen versehen und die Speisen als »Krawall-Suppe«, »Heckers Traum« oder »Der Freiheit eine Gasse« bezeichnet. Zusammen mit dem Landsturm



Mit Ehrenfried Bantel, Ludwig Sauer, Gerold Czajor und dem ersten Vorsitzenden Klaus Hug war die Hecker-Gruppe-Singen e. V. in Eigeltingen stark vertreten. swb-Bild: wh

Eigeltingen waren über 20 Personen zu dem Ereignis erschienen. Der Auftritt der vier badischen Revolutionäre beeindruckte nicht nur durch das historische Äußere, sondern auch durch den kleinen, gesanglich beachtlichen Querschnitt durch das revolutionäre badische Liedgut. Nicht fehlen durfte das »Hecker-Lied«.

Zuvor gab Ehrenfried Bantel sein Solo-Gesangsstück über den Revolutionär Robert Blum zum Besten, und Klaus Hug verlas Textteile aus dem Abschiedsbrief Blums vom 9. No-

vember 1848 an seine Frau Jenny und seine Kinder Hans, Richard, Ida und Alfred. Robert Blum war zwar Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung, hatte aber im Oktober 1848 bei den Barrikadenkämpfen in Wien als Kommandeur einer revolutionären Einheit aktiv gekämpft. Nach dem Fall Wiens wurde er am 4. November deshalb verhaftet, am 8. zum Tode durch den Strang verurteilt, zum Tod durch Erschießen begnadigt und am 9. November um 9 Uhr beim Jägerhaus in der Brigittenau er-

schoßen. Seine Abgeordnetenimmunität, seine sächsische Staatsbürgerschaft und das Eingreifen verschiedener badi-scher Institutionen hatten ihm, dem radikalen Demokraten, nicht genützt. Er hatte für seine politische Gesinnung, seinen Glauben an die Menschen- und die Bürgerrechte sein Leben geopfert. Und wer sich für solche Menschen interessiert, seine historische Neugier nicht zügeln kann, der ist bei der Hecker-Gruppe Singen gern als aktives oder förderndes Mitglied willkommen.



► SPRUDELND

Einen Ausflug zu den Quellen der Stockacher Aach bietet das UmweltZentrum am Montag, 22. Juni, um 17 Uhr an. Start ist an der Starttafel am Stockacher Freibad im Osterholz. Anmeldung: 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.



► VORBILDLICH

Die Sängerin Sylvia Kirchherr ist am Freitag, 12. Juni, ab 20 Uhr im »Hottenlocher Mostbesen« bei Mühlingen zu hören. Ergänzend dazu wird am Samstag, 13. Juni, ein Workshop von 11 bis 15 Uhr mit der Künstlerin angeboten. Um eine Anmeldung wird gebeten unter »Hottenlocher Mostbesen GbR«, Hottenlocherhof 1 in 78357 Mühlingen mit der Telefonnummer 07775/93 81 73 oder 0178/6 60 47 11, tanja.schilling@hottenlocherhof.de und www.hottenlocherhof.de.



KURZ & BÜNDIG!

Das Katholische Bildungswerk lädt ein zur »Folklore Tanzgruppe« mit Franziska und Angelika, die mit internationalen Tänzen durch den Abend führen. Nächster monatlicher Treff ist am Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr im Alten Pallottenheim in Stockach.

Der Eingang ist zwischen der St. Oswald-Kirche und dem katholischen Pfarrbüro).

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nächster Vormerktermin: 16. Juli. Auskunft und Anmeldung bei Lilo Oswald unter der Telefonnummer 07771/92 09 05.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13. und 14. Juni 2015:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Jäggle), Kindergottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch); 9.30 Kindergottesdienst (KiGo-Team).

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13. und 14. Juni 2015:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr, Loretokapelle, Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard); So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu); 10.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche, dann Pallottenheim).

»Raithaslach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Mutiu).

»Zizenhausen«: So., 9 Uhr feierl. Gottesdienst zum Patrozi-

um, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Lienhard), anschl. Gemeindefest in der Heidenfells-halle.

»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühllingen«:

»Zoznegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, mit Kommunionkindern aus Zoznegg, anschließend Vitus-Prozession (bei schönem Wetter Gottesdienst und anschl. gemütlicher Hock hinter der Kirche, bei wechselhaftem Wetter alles in der Weiherbachhalle Zoznegg).

»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

SKI-CLUB

Zu seiner Generalversammlung lädt der Ski-Club Eigeltingen am Fr., 12.6., um 20.15 Uhr alle Mitglieder und Freunde in die Lochmühle in Eigeltingen herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind u.a. verschiedene Berichte, Neuwahlen und Wünsche/Anträge.

HEUDORF I. H.

SV

Sein 13. Grümpelturnier um den Zäpfle-Cup veranstaltet der SV Heudorf-Raithaslach-Rorgenwies am 27. und 28.6. in den Kategorien Aktive-, Passive- und Damenmannschaften. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Sachpreis. Anmeldung bei Sonja Rams-

perger, Tel. 07465/909252, oder Wolfgang Renner, 07465/909414, oder unter schriftfuehrer@sportverein.heudorf.net. Anmeldeschluss ist der 18.6.2015.

HONSTETTEN

RASENSPORTVEREIN

Ein Wandertag findet beim Rasensportverein Honstetten am So., 21.6., statt.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Zur Wanderung »Bermatingen« trifft sich der Wanderverein Mühllingen am So., 14.6., um 13 Uhr.

ORSINGEN

RMSV

Eine Hegau-Panorama-Tour unternimmt der RMSV Orsingen am So., 14.6.; Treffpunkt ist an der Kirnberghalle.

SPORTVEREIN

Sein Sommerfest veranstaltet der Sportverein Orsingen-Nenzingen am So., 21.6., im Sportpark.

ZOZNEGG

SCHÜTZENVEREIN

Ein bayrisches Waldfest mit einer Riesengaudi und mehr sowie mit KK-schießen veranstaltet der Schützenverein Zoznegg am So., 21.6.



Tipis, Wigwams und Händlerzelte wurden vier Tage lang beim Schützenhaus in Nenzingen aufgebaut. In der Western-Stadt herrschten ganz eigene Gesetze, Lebensweisen und Verhaltensmuster. Das Leben dort war vom rauen Charme des Westernstils geprägt.

sub-Bilder: sw



Fesche Mannsbilder sind sich ihres Wertes wohl bewusst: Der Wilde Westen war eben nur etwas für echte, handfeste Kerle, die so leicht keiner in die Knie zwingt.



Ein bisschen Spaß darf schon sein: Auch im Wilden Westen ging es nicht nur wild zu, denn die Raubeine in den Westerndörfern hatten eine ganz besondere Art von Humor.



Alle Jahre wieder verwandeln Trapper, Revolverhelden, Cowboys, Südstaaten-Schönheiten und stolze Krieger das Areal rund um das Schützenhaus bei Nenzingen in eine Western-Town.



Mehr Bilder davon gibt es online unter bilder.wochenblatt.net



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

13./14.06.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090



Apotheken-Logo

Dr. Vetter
aktiv und gesund

Apotheken | Sanitätsartikel | Homecare

APOTHEKE DR. VETTER
Inhaber Dr. Michael B. Vetter
Tuttlinger Straße 7
D-78333 Stockach
Fon 077 71/69 00 • Fax 69 01
www.apotheken-drvetter.de



Im Westerndorf bei Nenzingen legten die Teilnehmer Wert auf ein passgenaues Outfit. Bis hin zu den Hunden stimmte das Erscheinungsbild.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***





Freuen sich auf die neue Sozialstation Bodensee (von links): der bisherige Vorsitzende Oswald Stetter der Sozialstation St. Elisabeth, sein Stellvertreter Pfarrer Siegfried Meier, Pflegedienstleiterin Karin Schneider sowie die designierten Vorstände der neuen Sozialstation Andreas Pfeifer und Wolfgang Jauch. swb-Bild: Sozialstation

Ein Schulterschluss

Sozialstation verändert sich

Stockach (swb). Für die Sozialstation St. Elisabeth e. V. in Stockach endet eine 40-jährige Ära – und eine neue beginnt. Denn Ende Juni wird sie in die neue Sozialstation Bodensee eingegliedert. »Die Zusammenführung ist ein wichtiger Schritt und ebenso notwendig wie die Gründung der Sozialstation 1975 und der Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft mit Markdorf, Salem und Überlingen vor 16 Jahren«, betonte der Vorsitzende Oswald Stetter bei der Mitgliederversammlung. Durch die Kirchenstrukturreform wären zwei der vier Einrichtungen nicht mehr handlungsfähig, und so sei die Gründung einer großen Sozialstation die einzig sinnvolle Lösung. Daher, so wird in einem Presstext mitgeteilt, wird es die Sozialstation Stockach in ihrer jetzigen Form künftig nicht mehr lange geben.

Im Juni soll es zum Zusammenschluss mit den Sozialstationen Markdorf, Salem und Überlingen zur Sozialstation Bodensee e. V. kommen. Die Mitgliederversammlung empfahl dem neuen Verein einstimmig, den bisherigen Geschäftsführer Wolfgang Jauch und den Personalleiter Andreas Pfeifer zu hauptamtlichen Vorständen zu berufen, um die Arbeit fortzuführen. Für Freitag, 26. Juni, ist die konstituierende Sitzung der Sozialstation Bodensee geplant.

»Für die Kunden und Patienten ändert sich nichts, Stockach bleibt als eigener Pflegebereich erhalten«, versicherte Wolfgang Jauch. Für ihn steht es außer Frage, weiterhin tarifliche Löhne zu zahlen, auch wenn dadurch bedingte Lohnerhöhungen die Personalkosten 2015 gegenüber 2014 um weitere 3,5 Prozent ansteigen lassen würden. Das entspricht rund 35.000 Euro allein für die Sozialstation Stockach. Und er ergänzt: »Der Spagat, wirtschaftlich zu arbeiten und den Patienten und Kunden die notwendige Zuwendung zu geben, ist auch 2014 wieder gelungen.« Nach Verlusten 2011 und 2012 hat die Sozialstation St. Elisabeth nach 2013 auch 2014 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Schon jetzt steht aber fest, dass das laufende Geschäftsjahr nicht so positiv ausfallen wird. Ein wichtiger Punkt dabei: Die Erstattungen der Kranken- und Pflegekassen wachsen langsamer als die Tarifgehälter der Mitarbeiter. Insgesamt machen die Personalkosten – die Sozialstation beschäftigt 75 Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung – rund 85 Prozent der Ausgaben aus. Hinzu kommt, dass die mittlerweile installierte Photovoltaikanlage 2015 statt 2014 zu Buche schlägt, und zudem die Fusion hohe Kosten verursacht.

Stockach (swb). Sie können's einfach nicht lassen. Obwohl sich das Stockacher Narrengericht aus Kapazitätsgründen aus dem Festzeltbetrieb des »Schweizer Feiertags« zurückgezogen hat, werden sich die Mannen um Narrenrichter Frank Bosch und ihre Gliederungen weiterhin in die Gestaltung des Stockacher Stadt- und Heimatfestes einbringen. »Frisch und bunt wie das neue Logo soll auch das Angebot des Narrengerichts sein«, verspricht Narrenschreiber Jürgen Koterzyna. So werden am Freitag, 12., und Samstag, 13. Juni, kulinarisches, Köstliches und Charaktervolles rund um den Gustav-Hammer-Platz geboten. In der Narrengerichts-Weinlaube unweit der Bühne lässt es sich trefflich aushalten. Am Freitag bis 23 Uhr und den ganzen Samstag über bis 24 Uhr können hier Wein, Sekt, Erdbeerbowle, sommerliche Trendgetränke oder auch Wintervesper und Käse genossen werden. An Tischen, Bänken oder auf Weinfässern können die Gäste ein sommerliches Flair genießen und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Dafür brauchen sie Glück, Fortunas Daumendrücken, ein gutes Auge und ein entspanntes Verhältnis zu Zahlen: Es muss erraten werden,



Weinprinzessin Teresa Matzat aus Hagnau gewährt Stockach am Samstag, 13. Juni, auf dem Gustav-Hammer-Platz eine Audienz. swb-Bild: Veranstalter

wie viele Korken in einem überdimensionierten Weinglas stecken. Im Zeitraum von Freitag 18 Uhr bis Samstag 18 Uhr können die Gewinnzettel mit der geschätzten Zahl abgegeben werden. Gewinner werden auf zwei Arten ermittelt: Einmal können sich die drei Teilnehmer, die mit ihrer Schätzung der tatsächlichen Korken-

Herz Jesu feiert

Stockach (swb). Am Sonntag, 14. Juni, feiert die Pfarrgemeinde Herz-Jesu Zizenhausen ihr Patrozinium. Die Aufstellung zum Einzug mit dem Musikverein und den Vereinen ist um 8.45 Uhr an der Schule in dem Stockacher Ortsteil. Im Festgottesdienst um 9 Uhr singt der Kirchenchor die Herz-Jesu-Messe von M. Stocker mit Streicherbegleitung, zwei Trompeten und Pauken. Orgel spielen Wolfgang Stump und die Sopransolistin Tanja Driesner. Außerdem kommt die Kirchensonate Nr. 9 von Wolfgang Amadeus Mozart mit Heide Kletschke an der Orgel zur Auf-führung. Im Anschluss führt die Prozession durch die Reihengasse über den Langacker und die Wilhelm-Herkert-Straße wieder zurück zur Kirche. Das Patrozinium wird von einem gemütlichen Beisammensein und kulinarischen Genüssen angenehm begleitet. Ab etwa 11 Uhr laden der Kirchenchor und der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest in die Heidenfells-halle in Zizenhausen ein. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Zizenhausen ein Frühlingskonzert. Das bewährte Küchenteam hält unter anderem Schnitzel und gefüllten Braten, also Räuberbraten, für die Gäste bereit. Beim nachmittäglichen Kaffee und Kuchen kann man dann das Fest ausklingen lassen. Die Veranstalter freuen sich über viele Besucher und eine gute Resonanz.



Stockacher Gerichtsnarren übergaben das Narrenbuch Nummer vier an Christian Rasch, den Alleinvorstand der Rothaus-Brauerei. swb-Bild: Narrengericht

Museumsreife Narretei

Narrengericht als Teil von Rothaus-Museum

Stockach (swb). Wenn es um närrisches Brauchtum geht, ist das Stockacher Narrengericht meist nicht weit weg. Und so hat es sich auch im neu gestalteten Museum der Badischen Staatsbrauerei Rothaus in Rothaus-Grafenhausen einen wichtigen Platz an gut sichtbarer Stelle gesichert. Wie Narrenschreiber Jürgen Koterzyna in einem Presstext mitteilt, wurde in den Räumen ein Extra-Ausstellungsbereich für die Narren eingerichtet. Dort werden als Ausleihe unter dem Titel »Partner der Fasnacht« verschiedene Exponate rund um die Stockacher Fasnacht präsen-

tiert. Der Star der Sammlung ist dabei das historische Narrenbuch Nummer vier von 1927 bis 1951. Dieses geschichtsträchtige Stück wurde dem Alleinvorstand der Brauerei und Stockacher Laufnarr Christian Rasch persönlich von einigen Stockacher Gerichtsnarren übergeben. Damit wurde die Partnerschaft zwischen den Narren um Narrenrichter Frank Bosch und der Brauerei für weitere drei Jahre besiegelt. Denn die Zusammenarbeit ist eng. »Seit vielen Jahren unterstützen die badischen Bierbrauer nun schon das ehrenamtliche Wirken und die

Eine ganz neue Klausur

Stockach (swb). Zum »Schweizer Feiertag« ändern sich das Konzept und der Standort der »Kolpingklausur« der Kolpingfamilie Stockach. Aus Anlass der Neuausrichtung des Stadtfests ist der neue Standort in der Pfarrstraße auf dem Parkplatz neben dem Ausgang des Parkhauses. Anstelle des bisherigen Speiseplanes werden nun Kaffee, Kuchen und Torten angeboten. Der Namen wird beibehalten. Somit geht die Tradition der bisherigen »Kolpingklausur« zu Ende, teilt die Kolpingsfamilie mit. 1988 begann die Gruppe Mittelalter mit dem Verkauf von Rettich und Butterbrot, Schweinehals, Pommes frites, Kaffee und Kuchen auf dem Gustav-Hammer-Platz. Jede Familie brachte selbst gemachten Kartoffelsalat mit. Die Küche befand sich in einer Garage. Im Laufe der Zeit wurde ein Zelt angeschafft. Der Erlös wurde für soziale Zwecke verwendet.

Blut geben für den Nächsten

Stockach (swb). Sie haben es sich redlich verdient. Am Montag, 15. Juni, werden im Rahmen einer Ortschaftsratsitzung im Vorraum der »Nellenburg-halle« um 20 Uhr Hindelwanger Blutspender geehrt.



Kirchenchor mit Herzblut geleitet

Ingeborg Schmidt hört nach 30 Jahren auf

Böhringen (pud). 30 Jahre lang leitete Ingeborg Schmidt den Kirchenchor St. Nikolaus in Böhringen. Am Samstag wurde sie am Ende des Gottesdienstes und im Rahmen eines Empfangs im Pfarrsaal feierlich verabschiedet. Gleichzeitig wurde Dr. Eva Brudy (27) als neue Dirigentin vorgestellt. Dr. Brudy stammt aus Nesselried bei Ofenbourg, wohnt seit dem vergangenen August in Böhringen und ist Ärztin im Singener Klinikum. Im Gottesdienst sagte Vikar Christian Nötzel, dass Schmidt zum Lob Gottes, mit Herzblut, Kraft und Energie gewirkt habe. Schmidt erhielt dafür starken Applaus. Nötzel übergab ihr eine Urkunde des Freiburger Diözesanpräses Wolfgang Gaber, der ihr unter anderem für ihren großen Beitrag zur Geselligkeit des Chores



30 Jahre lang leitete Ingeborg Schmidt (Zweite v. l.) den Kirchenchor St. Nikolaus in Böhringen. Am Samstag wurde sie feierlich verabschiedet. Dankesworte kamen von Gabi Weidele (l.) vom Pfarrausschuss und Vikar Christian Nötzel (Zweiter v.r.). Neue Chorleiterin ist Dr. Eva Brudy (r.).

und für ihren freudigen und treuen Dienst vor Gott dankte. Im Pfarrsaal sagte Nötzel, dass sich Schmidt und Brudy im Sinne seiner Predigt zu Pfingsten haben »bewegen« lassen, den Chor zu leiten. Bei Brudy

hatte »der Heilige Geist seine Finger im Spiel«. Nachdem sie nach Böhringen gezogen war, hatte sie Pfarrer Michael Hauser per Mail gefragt, ob sie mal in der Kirche Orgel spielen und ab und zu einen Gottesdienst

begleiten dürfe. Er hatte ihr gleich den Chor angetragen. Gabriele Weidele, Vorsitzende des Pfarrausschusses, betonte, dass Schmidt den Chor immer als Familie verstanden habe. Sie freute sich, dass sie dem Chor als Sängerin und Organisatorin erhalten bleibe. »Ich hatte immer Spaß und Freude und mit Anneliese Schafheitle eine starke Organistin an meiner Seite, die es mir erlaubte, schwere Werke einzustudieren«, erklärte Schmidt. Dem WOCHENBLATT nannte sie Jacob de Haans Missa Brevis und Franz Schuberts Messe in G, die sie mit Solisten und einem kleinen Streichorchester anlässlich der 250-Jahr-Feier der Pfarrkirche aufgeführt hatte. Zur Chorleitung kam sie durch Pfarrer Fritz Kleiner, der sie einfach dazu bestimmte.

Gleich zwei Gründe zu feiern

Radolfzell (swb). Klassische Highlights mit bekannten Melodien und ein doppeltes Jubiläum – ein Mehr an Höhepunkten ist bei einem Konzert schon fast nicht mehr möglich. Das Kammerorchester Radolfzell lädt am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr zu genau solch einem Konzert ins Milchwerk. Die Matinee trägt den etwas rätselhaften Titel »50/80«. Dahinter stecken zwei Gründe zu feiern: der 80. Geburtstag von Dirigent und Stadtmusikdirektor a. D. Heinrich Braun und die 50 Jahre, die er mittlerweile das Kammerorchester (früher Städtisches Orchester) leitet. Mit dem Konzert macht Braun sich ein eigenes Geburtstagsgeschenk, denn er hat nicht nur Stücke seiner Lieblingskomponisten ausgewählt, sondern auch frühere Schüler und Weggefährten gebeten, das Kammerorchester musikalisch tatkräftig zu unterstützen. Den Taktstock gibt Braun gleich für diesen Beginn bei der Ouvertüre zu Goethes Schauspiel »Egmont« weiter an einen ehemaligen Schüler: Nikolas Nägele wird das Orchester führen. Er ist derzeit als Kapellmeister und Studienleiter am Staatstheater Oldenburg tätig. Die Ouvertüre ist eine von insgesamt zehn Kompositionen, die Beethoven für Goethe schrieb. Doch einzig die Ouvertüre wird in der Regel noch aufgeführt, der Rest ist nahezu vollständig von den Konzert-



Gemeinsam mit dem Kammerorchester, das in diesem Jahr 50 Jahre alt wird, feiert Heinrich Braun, Dirigent und Stadtmusikdirektor a. D., am 14. Juni seinen 80. Geburtstag im Milchwerk mit einer Matinee unter dem Titel »50/80«.

und Theaterbühnen verschwunden. Für Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur (KV 622) nimmt Braun den Taktstock schließlich selbst in die Hand. Auch hierfür konnte er eine ehemalige Schülerin als Solistin gewinnen: Yvonne Böhm. Sie hat mittlerweile ihr Studium an der Musikhochschule München erfolgreich abgeschlossen. Beschlossen wird die Matinee mit der »Unvollendeten Sinfonie« von Franz Schubert. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information und an der Abendkasse.

Buddhistischer Rat

Buchvorstellung im Weltkloster

Radolfzell (swb). Das Weltkloster und die Stadtbibliothek Radolfzell laden am Freitag, 12. Juni, zur Buchvorstellung »Der kleine buddhistische Lebensberater« von und mit Dolpo Tulku Rinpoche ein. Der Autor, buddhistischer Lama und Universitätsdozent, wendet sich in seinen Vorträgen und Seminaren an alle Glaubensrichtungen, die sich mit der modernen

Wettbewerbsgesellschaft und deren Folgen wie Stress und Burnout beschäftigen. Schon 2012 berichtete er im Weltkloster über sein Leben zwischen den Klöstern im Himalaya und den Ärzten und Psychologen der westlichen Welt. Auch diesmal wird sein Vortrag ins Deutsche übersetzt. Beginn in der Stadtbibliothek ist um 19.30 Uhr. Mehr: www.weltkloster.de.

Feuerwehren

kooperieren

Stein am Rhein (swb). Die Gemeinde Öhningen ersucht laut einer Mitteilung des Stadtrats um Zusicherung der Unterstützung und Hilfeleistung zum Schutz von Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt gegen die Gefahren von Feuer, Rauch, Explosionen sowie bei anderen außerordentlichen Ereignissen. Der Stadtrat genehmigte nun

eine Vereinbarung und verabschiedete diese zu Händen des Regierungsrates des Kantons, der bei grenzüberschreitenden Aktivitäten seine Zustimmung erteilen muss. Grenzüberschreitende Kooperationen der Feuerwehren gibt es bereits zwischen Gailingen und Diessenhofen sowie zwischen Gottmadingen und Thayngen.



MUSEUM ERÖFFNET NACH NEUKONZEPTION

VERNISSAGE AM 14. JUNI GEPLANT

GAIENHOFENER UMWEGE

Das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen eröffnet am Sonntag, 14. Juni, um 16 Uhr die neue Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus«. Der Schriftsteller und spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse lebte von 1904 bis 1912 in

Gaienhofen. Unter all diesen Häusern war das schlichte Bauernhaus am Gaienhofener Dorfplatz gewiss das wichtigste. Er nannte es später die »erste Zuflucht meiner jungen Ehe« und die »erste legitime Werkstatt meines Berufes«. Hier plante er auch das eigene Haus im Ort, in dem er

dann von Ende 1907 bis 1912 wohnte. Gestaltung und Ausstellungsarchitektur der neuen Sonderausstellung übernahmen im Rahmen eines Masterprojekts Studierende der Studiengänge Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz. Kuratiert wurde die

Ausstellung von Ute Hübner und Thomas Schmidt, dem Leiter der Arbeitsstelle für Literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Weitere Informationen: 07735/440949 oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.



Das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen hat sich für die geplante Neukonzeption seiner Hesse-Ausstellung mit der HTWG Konstanz tatkräftige Hilfe ins Haus geholt. Am 14. Juni wird die neue Sonderausstellung »Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus« eröffnet. swb-Bild: Museum

Ruhland
Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

**Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen alles Gute.**

**So persönlich kann Farbe, Gestaltung
und Sanierung sein.**

**Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen allen viel Freude
in den neuen Räumen!**

www.maler-service-kroeger.de
Rebbergstr. 26
78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 93 88 11
**Sachverständiger für
Schimmelbewertung TÜV Süd**

Maler-Service-Kröger

BERATEN.
ZEIGEN.
MACHEN.

www.flraig-schreinerei.de
FLAIG
Kreativer Innenausbau

St. Georgener Straße 1-7
78739 Hardt
0 74 22/28 011 - 0
info@flraig-schreinerei.de

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Natürlich
resonant!
Mineralwasser.de

Ortillon-Quelle
Lebendiges
Mineralwasser mit einzigartigem
Geschmack

Gutes vom See

Wir gratulieren ...

... dem Hermann-Hesse-Höri-Museum zum gelungenen Umbau!

3 von 4
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Bernd Stengele
Tel. 077 32/99 09-77
b.stengele@wochenblatt.net

10 JAHRE JAHR100BAU

TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 13.06.2015, 10 – 15 UHR



Zehn Jahre »Jahr100bau« in Radolfzell: Am Samstag, 13. Juni, soll bei einem Tag der offenen Tür von 10 bis 15 Uhr groß gefeiert werden.



Ein wichtiges Stück Radolfzeller Stadtgeschichte: Um 1900 wurde der heutige Jahr100bau als Produktionsgebäude errichtet.



Am Tag der offenen Tür können sich die Besucher des »Jahr100baus« darauf freuen, einen Blick hinter die Kulissen der Praxen und Dienstleister zu werfen.

EIN MODERNES ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT UND DIENSTLEISTUNG

Seit Jahren gilt der »Jahr100bau« in Radolfzell als eine Jahrhundertgeschichte. Seit 2005 hat die »Hesta« das altehrwürdige Gebäude wachgeküsst. Das soll am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 15 Uhr groß gefeiert werden. Hierbei stehen die Dienstleister und Praxen im Mittelpunkt, die dem »Jahr100bau« seit nunmehr einem Jahrzehnt Leben einhauchen. »Am Tag der offenen Tür können sich Besucher darauf freuen, einen Blick hinter die Kulissen der Praxen und Dienstleister, die im »Jahr100bau« angesiedelt sind, zu werfen«, freut sich Nina Jüschke, Marketingmanagerin der »Hesta«, auf die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Und geboten wird einiges, wie dem Veranstaltungsprogramm zu entnehmen ist: Unter dem Motto »Lernen Sie das Innenleben des »Jahr100baus« kennen« laden die angesiedelten Unternehmen ein. Für die kleinen Besucher wird an diesem Tag ein lustiges Kinderschminken beim »Kosmetikteam Wissner« geboten. Zudem zaubert in der »Neuen Stadtapotheke« ein Ballonkünstler ein Lächeln auf die Gesichter der jüngsten Gäste. Überraschungen für Groß und Klein verspricht in der »Neuen Stadtapotheke« sowie im Haarstudio »Fine Cut« ein Dreh am Glücksrad. Die Praxis »Dr. Basset« führt die Besucher des Tages in ihren Räumlichkeiten

umher und bietet einen unvergesslichen Bastelspaß für den Nachwuchs an. In der Allgemeinmedizinpraxis »Dr. Necke und Dr. Stoll« finden Einweisungen in die Funktion eines Laien-Defibrillators in Kooperation mit dem DRK sowie eine Blutdruck- und Blutzuckermessung an der Gesundheitsstraße statt. Die Praxis »Dr. Schwall/Dr. Hermes« lässt die grauen Zellen bei einem Hirnleistungstraining rotieren, Hörtests wird es bei »Focus Hören« geben und die dermatologische Praxis »Dr. Rozsondai/Dr. Haraszi« wartet zudem mit Livedemonstrationen auf Besucher. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Big Band der Volkshoch-

schule Singen-Konstanz unter der Leitung von Florian Gutmann jeweils um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr und um 13.45 Uhr. Mit Swing und Evergreens von Duke Ellington bis Joe Zawinul ist ein vergnüglicher und beswingter Nachmittag garantiert. Auch das leibliche Wohl kommt am 13. Juni nicht zu kurz: Im »Fino« können sich Hungrige eine leckere Jubiläumspizza und knackigen Salat schmecken lassen. Zu guter Letzt können Gäste beim Tag der offenen Tür im »Jahr 100bau« in allen Geschäften und Praxen tolle Preise beim Frage-Quiz absahnen. Die Verlosung der Preise findet um 14.30 Uhr statt.

EXKLUSIVER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Er prägt das Stadtbild Radolfzells seit einem Jahrzehnt. Er ist aus der Innenstadt nicht mehr wegzudenken. Er ist ein wahrer Hingucker in der Stadt. Und in diesem Jahr feiert er seinen zehnten Geburtstag: der »Jahr100bau«. Am Samstag, 13. Juni, öffnet er von 10 bis 15 Uhr seine Türen, um gemeinsam mit Gönnern und Freunden das runde Jubiläum zu feiern. Ein Blick in die Geschichte des »Jahr100baus« verdeutlicht, welche bauliche und optische »Perle« hier in der Radolfzeller Innenstadt entstanden ist: Im Jahr 1900 ließ das Unternehmen »Schiesser« den »Jahr100bau« errichten. Die erste mechanische Fertigung war hier untergebracht, eine zu seiner Zeit hochmoderne Anlage, bei der mehrere Maschinen hintereinander über Transmissionsriemen angetrie-

ben wurden. Dies erklärt die enorme Länge des Gebäudes von rund 100 Metern. In den folgenden Jahrzehnten wurde der Jahrhundertbau immer wieder an- und umgebaut. Nach der Verlagerung der Produktion

nutzte die »Schiesser AG« das Gebäude als Lager. Um auch lichtempfindliche Baumwolle lagern zu können, mussten einige Fenster zugemauert werden. Im Herbst 2003 begann der Umbau

zu einem Dienstleistungszentrum durch die »Hesta«, der im Frühjahr 2005 abgeschlossen wurde. Der »Jahr100bau« ist ein wichtiges Stück Radolfzeller Stadtgeschichte und ein Meilenstein für die Stadtentwicklung.

10 JAHRE JAHR100BAU

Programm

Blick hinter die Kulissen

Lernen Sie das Innenleben des Jahr100bau kennen! Die einzelnen Praxen bieten Ihnen an diesem Tag einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Rahmenprogramm:

Neue Stadtapotheke: Ein Ballonkünstler sorgt für Spaß bei Groß und Klein. Überraschungen gibt es hier am Glücksrad.

Zahnmedizin Dr. Basset: Sekt und Orangensaft zur Begrüßung. Praxisführung mit Dr. Basset, Laborführung mit Dr. Locher, Bastelspaß für Kinder und Jugendliche: Finger abformen und mit Gips ausgießen – das Ergebnis dürfen die Teilnehmer mitnehmen.

Haarstudio Fine Cut: Tolle Preise beim Glücksrad.

Fino Restaurant: Besondere Leckerbissen mit dem Jubiläums-Salat und der Jubiläums-Pizza. Lassen Sie sich überraschen.

Kosmetik-Team Wissner: Beim Einkauf am Jubiläumstag erhalten Kunden ein persönliches Geschenk.

Praxis Dr. Necke und Dr. Stoll (Allgemeinmedizin): Einweisung in die Funktion eines Laien-Defibrillators mit dem DRK, Blutdruck- und Blutzuckermessung an der Gesundheitsstraße.

Praxis Dr. Schwall/Dr. Hermes: Doppelultraschalluntersuchung der Halsgefäße, Hirnleistungstraining mit freshreminder 10–11 und 13–14 Uhr.

Praxis für Dermatologie, Dr. Rozsondai und Dr. Haraszi:

Sektempfang und Erfrischungsgetränke, Live-Demonstrationen zu Behandlungsmethoden der alternden Haut, Hautverjüngung, Entfernung störender Hautveränderungen mittels moderner Lasertechnik, professionelle Hautkrebs-Vorsorge und medizinische Kosmetik.

Hörgerätestudio Focus Hören: Aktionsangebot am Jubiläumstag: 6 Hörgerätebatterien für 1,98 Euro statt 3 Euro.

Sonstiges:

Kinderschminken bei Kosmetik Wissner.

Portrait-Foto von der Profi-Fotografin bis 14 Uhr. Abholung der Fotos ab 14.30 Uhr in der Praxis Dr. Basset.

Gewinnspiel in allen Geschäften und Praxen mit Frage-Quiz. Anschließend Preisverlosung ab 14.30 Uhr.

Musikalischer Frühschoppen mit der Big-Band der VHS Singen-Konstanz. Swing und Evergreens von Duke Ellington bis Joe Zawinul: 11.30-12 Uhr, 12.30-13 Uhr und 13.45-14.15 Uhr. Freier Eintritt!

78315 Radolfzell

Sankt-Johannis-Straße 1 – 6

www.jahrhundertbau.de

www.zahnmedizin-zentrum-radolfzell.de

www.haarstudiofinecut-radolfzell.de

www.fino-radolfzell.de

www.neue-stadtapotheke.de

www.m-necke.de

ästhetische medizin

praxis für dermatologie

Telefon 0 77 32 / 5 77 25

Dr. med. Elke Stoll

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Sportmedizin

Telefon 0 77 32 / 35 87

dr.med. dieter schwall
dr.med. alexander hermes

Arzt für Neurologie • Psychiatrie • Psychotherapie • Rehabilitation • Schmerztherapie

www.schwall-hermes.de

www.focus-hoeren.de

Kosmetik und Wellness
KOSMETIKTEAM WISSNER

www.kosmetik-wisser.de

HESTAA
Immobilien GmbH

www.hesta-immobilien.de